Anzeigen

hat es bisher in WIR noch nicht gegeben. Aber warum sollte man in einem Blättchen, das der ganze Stadtteil liest, nicht auch seine persönlichen Wünsche inserieren können. Ihnen hilft es, schneller einen Baby-Sitter oder eine Wohnung zu finden oder ein Haus zu verkaufen/kaufen.

So z. B.
Suche 3-Zi-Whg. in Nieder Erlenbach, Tel. 12345.

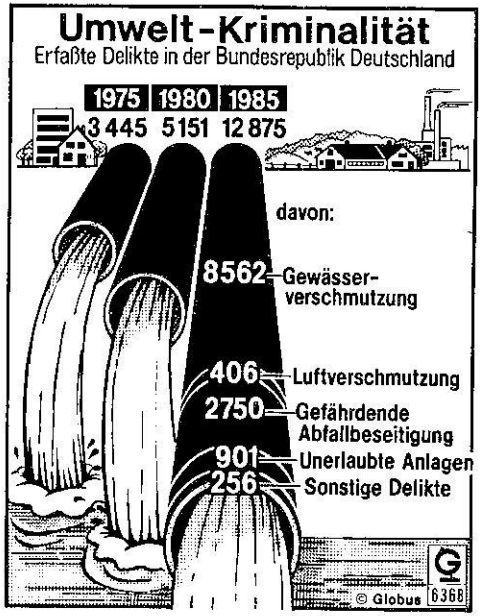
oder:
Junge Katzen zu verschenken, Müller, Alt Erlenbach 222.

Und dies für DM 1,50 pro Zeile inkl. MWSt! Billiger geht es kaum.

Wenden Sie sich an WIR in Nieder Erlenbach, Bornweg 30, Tel. 43434. Sie können auch den Text und den entsprechenden Betrag einfach in den Briefkasten werfen. Und WIR kommt – mit zwei Ausnahmen – jeden Monat.

Probieren Sie es, es wird sich lohnen. Und hier die erste "echte" Anzeige:

Surfbrett (Mistral), wie neu, mit Groß-/Sturmsegel u. Zubehör preiswert abzugeben. Tel. 41342.



AUFLÖSUNG:
Baumwollpullover – Leierkastenmann – Atomreaktor – Spitzenkandidat – Reifezeugnisse – Orangenschale – Hundertmeterlauf – Reiseleiterin = BLASROHR.

Herausgeber: SPD Nieder Erlenbach, Bornweg 30, 6000 Ffm 56
V.i.S.d.P.: Gert Wagner

Wir in Nieder-Erlenbach

Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs

6/87

Liebe Erlenbacher

die Sommerpause ist vorüber – sofern man vom Sommer sprechen konnte – und das Alltagsgeschäft geht weiter. Und mit der routinemäßigen Ortsbeiratssitzung erscheint auch Ihr gewohntes WIR wieder.

Neben der Information über die Politik und über das Geschehen in Nieder Erlenbach überlegt die Redaktion zusammen mit dem SPD-Vorstand, wie dieses Blättchen für Sie noch interessanter gestaltet werden kann. Und da kam man auf die Idee, warum soll WIR nicht auch für Ihre privaten Interessen offen sein. Deshalb werden ab der nächsten Nummer auch Privatanzeigen aufgenommen. Näheres hierzu im Inneren des Blattes.

Aus dem Ortsbeirat

Gut besucht war die erste Sitzung des Ortsbeirats nach den Sommerferien. Hauptgrund war die Vorstellung des 3. Bauabschnitts für die Straße Alt Erlenbach.

Am interessantesten war dann auch die Bürgerfragestunde. Es begann damit, daß sich der neu gegründete **Kinderverein Nieder Erlenbach** vorstellte, in dem sich einige Eltern zusammengefunden haben, um das Angebot für Kinder zu verbessern.

Ihr erstes Interesse gilt der Einrichtung von Hortplätzen. Durch bisherige Umfragen kam man zum Ergebnis, daß mindestens 25 Hortplätze in N. E. benötigt werden.

Außerdem will man aber das kulturelle Angebot, Spielplatzangebot usw. verbessern und eventuell auch für Jugendliche etwas tun. Man versteht

sich als überparteiliche Gruppe und sucht eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat, um diesem Anregungen für Anträge zu geben.

Schon in der nächsten Sitzung wird sicher das Thema Hortplätze eine Rolle spielen.

Und dann kam die heiße Diskussion zum Thema **3. Bauabschnitt "Alt Erlenbach"**. Im Prinzip soll die Straße bis zur Einmündung "Neue Fahrt" so weitergeführt werden wie bisher. Einige Sorgen von Anwohnern wurden vorgetragen, die man auch berücksichtigen will.

Im Einzelnen wurden folgende wesentliche Anregungen aufgenommen:

> Das Straßenniveau soll so gestaltet werden, daß nicht wieder das Wasser in die Grundstücke läuft wie beim bisher fertiggestellten Teil.

> Zwei vorgesehene Parkplätze sollen **nicht** ausgewiesen werden.

> Das Verkehrszeichen 325 (Wohn- und Spielstraße) soll doch angebracht werden, um Gleichrangigkeit von Fußgängern und Fahrzeugen zu dokumentieren.

Wichtig auch: Der Vorschlag, die Vorfahrt von Alt Erlenbach in die Neue Fahrt abknicken zu lassen, sei schon beabsichtigt. Bäume sind in diesem engen Bereich allerdings nur auf Privatgrundstücken möglich.

Nun zu den Anträgen.
Angenommen wurden:

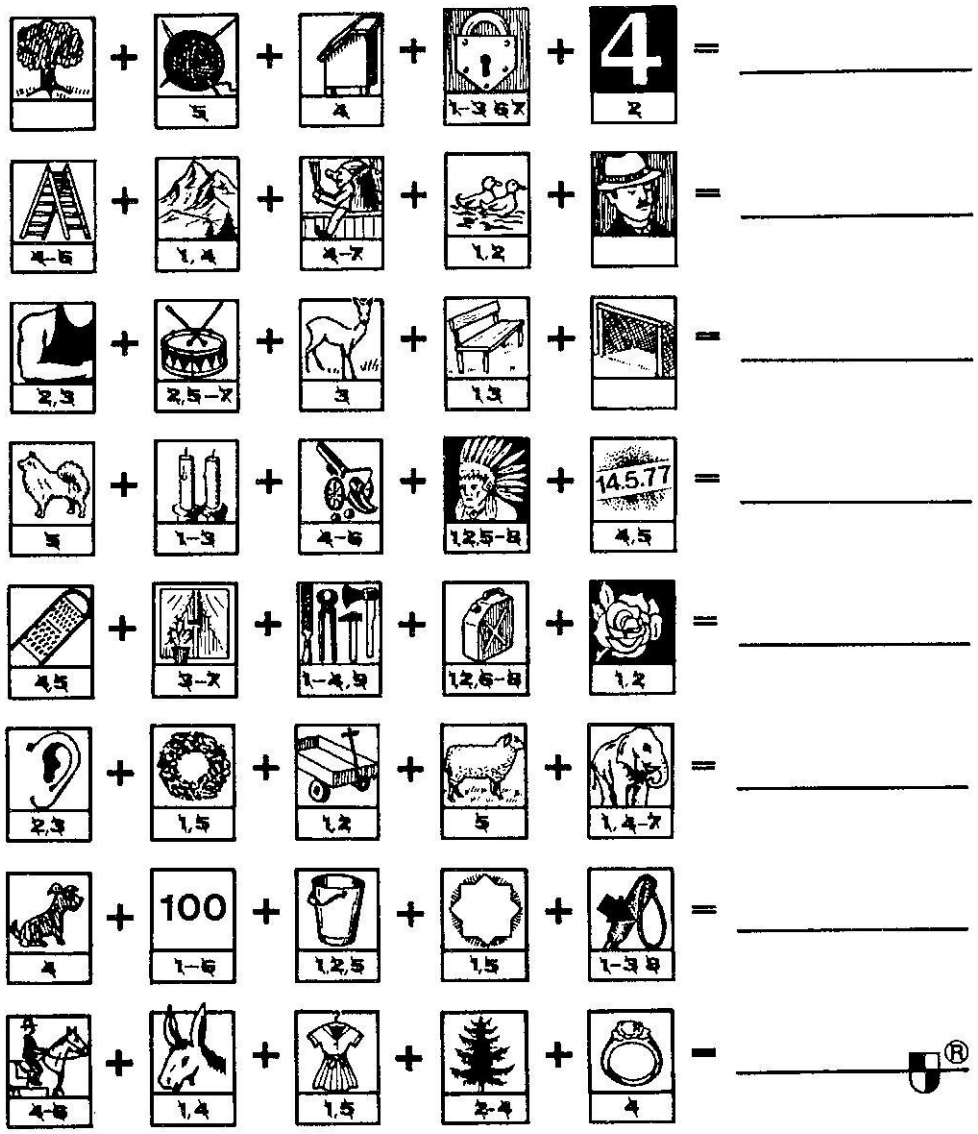
> Die Forderung nach einer Klarstellung, denn im Gegensatz zum vorgestellten Plan zur Erneuerung der Straße Alt Erlenbach bis Neue Fahrt sieht ein Magistratsbericht die Fortführung bis Rathausplatz inklusive vor. (SPD)

> An der Einmündung Klingelborn in Alt Erlenbach soll zur besseren Einsicht ein Verkehrsspiegel angebracht werden. (SPD)

> Die Akustik im Bürgerhaus soll verbessert werden. (CDU)

> Die sanitären Anlagen im Bürgerhaus sollen ebenfalls verbessert werden. (CDU)

> Es soll untersucht



KETTENREBUS 10

Die Bedeutung der Bildchen muß in die Zeile hinter den Bindestrichen eingetragen werden.
Bei den einzelnen Bildchen sind immer die angegebenen Buchstaben zu streichen.
Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Lösungswörter ergeben die Bezeichnung für ein Jagd- und Kriegsgerät der Eingeborenen.

Glosse Karl

Ei guhde, wie?

Kerle, Kerle, des war der vielleichd en Sommer! Drei Woche hadd es Wedderamd gesachd. De Resd nur Reesche. Un bei de Schwazze hing im Kasde: Stabiles Hoch iwwer Deutschland. Was die da drunner verstehe?

Awwer ma ähnlisch: Is des e Wunner? Die Stadt schwazz, es Land schwazz, de Bund schwazz, da muß de Himmel ja aach schwazz wern! Un die Dehaamgebliwwene kenne sisch jeds schwazz ärschern.

Schad isses nur fer die viele Veraaschdaldunge, die im Freie staddfinne sollde: Vieles is ins Wasser gefalle. Hoffendlisch hawwe die Vereine, die jeds noch was mache, e bissi mehr Glick.

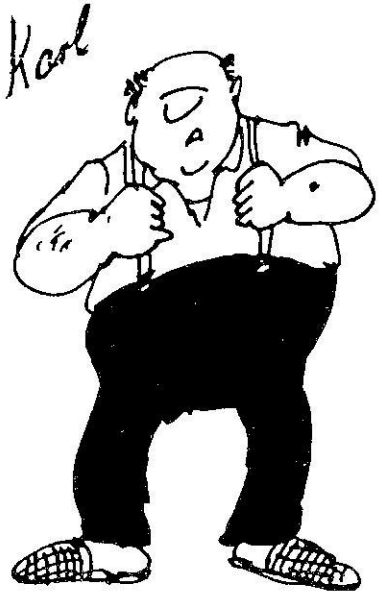
Ganz guhd is ja die Feuerwehr debei weggekomme: wenischends beim Umzuch hads gehalde. Es war ja e riesisch Fest, un de Grzyb von de TSG is gans blass geworn, weil die ja Nechsdjahr ihr Hunnerdjähriges hawwe.

Was die da wohl uffbiede misse?

Awwer wann isch gans ähnlisch binn: E Nummer klaaner wär vielleischd aach e Nummer besser gewese. Wammer so gemergt hädd, der Verein mäschd des gans allans. So wars e bissi kommerziell, vor allem es Zeld. Un wer häld schon zwaa Daach Blaasmussigg aus.

Drodsdem: Es war e schee Fesd, un es Feuerwerg war werklisch Spitze.

Nix fer unguhd! Euern



werden, ob die zur Düngung verwendeten Borkenspäne in der Nähe von Spielplätzen evtl. mit dem Gift Lindan behandelt sind (Nein, nicht Grüne, sondern FDP).

> An der Rollschuhbahn am Spielplatz Lochmühlstraße sollen Vorkehrungen getroffen werden, mit denen man den Abfluß des Wassers verhindern kann, um dort im Winter eine Eisbahn herrichten zu können (mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr; SPD).

Abgelehnt wurde kein Antrag, nur jeweils einer wurde zurückgezogen (wegen Erledigung) bzw. zurückgestellt.

Die nächste Sitzung findet am 8.9. um 20°° Uhr statt.

Kommental

Schon der Bericht sagt ja, daß die Bürgerfragestunde der interessanteste Teil der Sitzung war - sicher auch, weil so viele Besucher anwesend waren.

Gut ist es, daß Eltern sich zusammengefunden haben, um die Interessen der Kinder besser zu vertreten - endlich haben sie eine Lobby. Gut ist auch, daß man nicht nur an das Nächstliegende, die eigenen Kinder denkt, sondern sich auch Gedanken um Jugendliche macht. Wenn der Ortsbeirat die Forderung nach Hortplätzen unterstützt, wie wäre es mit der Idee, dafür ein kleines Gebäude zu errichten, das abends auch von einem Jugendclub genutzt werden könnte?

Tja, der Ausbau von "Alt Erlenbach" ließ die Wogen hochgehen. Man hat gemerkt, welche Fehler gemacht werden können. Die Mitarbeiter der Verwaltung waren aber durchaus einsichtig und gingen auf Vorschläge ein. Unerfindlich ist, warum das Schild 325 (Wohn- und Spielstraße) dort nicht möglich sein soll.

Daß aufgrund der Enge man dort auch mal halten muß, um den Gegenverkehr abzuwarten, ist ja beabsichtigt. Und mal ehrlich: Wieviel Zeit verleirt man denn dabei? Sind es 15 oder 20 Sekunden?

Und noch etwas: Viele Verkehrsbruhigungsmaßnahmen wären unnötig, wenn die Autofahrer vernünftiger wären.

Rund um Nieder Erlenbach

Neuigkeiten

* Eine Beleuchtung der Kreuzung an der Ortsumgehung L 3008 wird nach wie vor nicht errichtet, da das Land sich weigert.

* Die landschaftsprägende Hecke Zum Schäferköppel soll nun in der nächsten Pflanzperiode kommen.

* Nieder Erlenbach wird jetzt in das Programm Kultur für Kinder einbezogen (WIR berichtete darüber).

* Die Bushaltestelle an der U-Bahnstation Nieder-Eschbach wurde endlich verlegt. Ein Erfolg langer Bemühungen der SPD-Fraktion. Jetzt fehlt noch eine Überdachung, aber auch dafür wird gesorgt werden. Manchmal hilft langes Bohren doch.

Umfrage

Es ist toll, daß jedes Jahr im Spätherbst die Gartenabfälle abgeholt werden. Noch schöner fände WIR, wenn es in Nieder Erlenbach eine Kompostierungsanlage gäbe, etwa in Nähe der Kleingartenanlage.

Dort könnte dann jeder seine Gartenabfälle hinbringen, vor allem den Baumschnitt, den man ungern zum eigenen kompost legt.

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie uns Ihre Meinung oder rufen Sie an.

Bei Interesse kann daraus ein Antrag für den Ortsbeirat werden.

Bürgertelefon

Wenn Sie ein Auskünfte haben wollen, Vorschläge oder Anregungen geben wollen, die SPD-Ortsbeiräte stehen Ihnen zur Verfügung:

Otfried Reinhardt, Tel. 43142;
Rudolf Laeger, Tel. 43240
Kurt Olbrich, Tel. 43137.

Es gibt sie wieder:

Nach langer Pause hat sich wieder eine Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten gebildet. In dieser Arbeitsgemeinschaft arbeiten junge Mitglieder der SPD zur Zeit an einem Verkehrsprojekt für den Frankfurter Norden.

Auch einige junge Nieder Erlenbacher Mitglieder und Nichtmitglieder sowie Harheimer und vielleicht auch bald Bonameser und aus anderen nördlichen Stadtteilen treffen sich regelmäßig alle 2 Wochen im Haus Nidda.

Interessenten wenden sich an Markus Schwertel, Hinterm Hain 2c. Die nächsten Termin finden Sie in der Rubrik Veranstaltungen.

Veranstaltungen

22. August: Ausflug des Vereins Nieder-Erlenbacher Bürger nach Speyer, Burg Trifels und einem Weindorf in der Pfalz. Auch für Nichtmitglieder.

24. August: Die Jungsozialisten Nord treffen sich im Haus Nidda. Interessenten wenden sich an Markus Schwertel, Hinterm Hain 2c oder an WIR.

6. September: Der KVN "Die Bodentrampler" macht einen Vereinsausflug zur Edertalsperre (auch für Nichtmitglieder).

7. September: Die Jungsozialisten treffen sich wieder im Haus Nidda.

19. - 21. September: Nieder Erlenbacher Kerb. Einzelheiten des Programms auf Plakaten und in der nächsten WIR.

Schwellenangst

Auch in der letzten Ortsbeiratssitzung spielten Fahrbahnschwellen zur Verkehrsberuhigung wieder eine Rolle. Sie sind offensichtlich hier nicht durchsetzbar.

Es ist verständlich, daß solche Schwellen in der Hauptader "Alt Erlenbach" vielleicht nicht angebracht sind wegen des Busses und der landwirtschaftlichen Fahrzeuge. In anderen, reinen Wohnstraßen ginge dies sehr wohl, wie andere Städte beweisen. Und in Frankreich gibt es Orte, in denen man bei Durchgangsstraßen die Zebrastreifen erhöht hat. Darüber fährt man nur einmal mit zu hoher Geschwindigkeit.

Was meinen Sie zu diesem Thema: Sollten in Wohnstraßen Fahrbahnschwellen angebracht werden? Ihre Meinung interessiert uns!